

Rezept für ein Töpfchen Hand-creme „Allerleirauh“

- ◆ 20 g Sheabutter
- ◆ 10 g Kakaobutter
- ◆ 4 g Bienenwachs
- ◆ 5 g Mandelöl

Bienenwachs im Schmelztöpfchen im Wasserbad bei hoher Temperatur schmelzen, Kakaobutter hinzugeben und schmelzen lassen. In die Flüssigkeit Sheabutter und Mandelöl geben und alle Zutaten zu einer homogenen Flüssigkeit verrühren. Optional können einige Tropfen ätherisches Öl hinzugegeben werden. Die Flüssigkeit zügig in einen Glastiegel gießen und nach einer Abkühlphase mit dem Deckel verschließen.

Tipps und Infos

Naturkosmetik ist nicht identisch mit Biokosmetik. Prüfen Sie die Liste der Inhaltsstoffe, die auf der Verpackung kosmetischer Produkte deklariert sein muss. Stoffe aus Bio-Anbau sind dort ausgewiesen.

Umweltverträglichkeit und Hautverträglichkeit müssen nicht in allen Fällen übereinstimmen. Auch natürliche Stoffe, z. B. ätherische Öle können Allergien



Workshop Ruhrpott-Täschchen und Naturkosmetik



Workshop Ruhrpott-
Täschchen und Naturkosmetik

Silke Gerstler 02323 96 04 25
Barbara Nickel 02323 16 24 27
barbara.nickel@entsorgung.herne.de

Workshop

26. September 2020

im Wertstoffhof

Mikroplastik in Kosmetikprodukten

Winzig kleine Plastikpartikel verstecken sich in Duschgelen, Gesichtspeelings oder auch in Lippenstiften, Eyelinern und Wimperntusche, Mikroplastik wird als Schleif- und Bindemittel und als Füllstoff verwendet. Durch unsere Waschbecken landen die kleinen Plastikteilchen im Abwasser. In den Kläranlagen können sie zum größten Teil nicht herausgefiltert werden und gelangen so in die Flüsse und in das Meer.

In allen Weltmeeren sind Plastikabfälle eine große Gefahr für die Tiere. Plastikteile und Folien werden für Nahrung gehalten und gefressen. Viele Vögel und Säugetiere verhungern mit plastikgefülltem Magen oder finden den Tod, weil sie sich in Plastikmüll verheddern.

Mikroplastik wirkt darüber hinaus wie ein Magnet für Umweltgifte. Auf der Oberfläche der Kunststoffteilchen sammeln sich nach und nach Schadstoffe an. Wenn die Meeres-tiere die Plastikteilchen als Nahrung aufnehmen, reichern sich die Schadstoffe in ihren Körpern an. Durch die Nahrungskette gelangen die giftigen Stoffe dann auch in den menschlichen Organismus.

In Deutschland gibt es bisher keine gesetzlichen Regelungen zum Verbot von Mikroplastik in Kosmetik und Körperpflegeprodukten.

Zwar hat ein Großteil der Hersteller von Körperpflege- und Kosmetikprodukten 2013 in einer „freiwilligen Selbstverpflichtung“ beschlossen, bis 2020 komplett ohne Mikroplastik zu produzieren, doch bisher finden sich immer noch viele unterschiedliche Kunststoffarten in den Produkten. Wer auf Plastik bei der Körperpflege verzichten will, sollte Produkte mit folgenden Inhaltsstoffen vermeiden:

Acrylates Copolymer (AC)
Acrylates Crosspolymer (ACS)
Nylon - 6
Nylon - 12
Polyamide (PA, Nylon)
Polyacrylate (PA)
Polymethylmethacrylate (PMMA)
Polyquaternium (P)
Polyethylene (PE)
Polyethyleneterephthalate (PET)
Polypropylene (PP)
Polypropyleneglycol (PPG)
Polystyrene (PS)
Polyurethane (PUR)

„Plastikfrei“ ist zertifizierte Naturkosmetik z. B. mit folgenden Kennzeichnungen: BDIH, EcoCert, NaTrue und demeter. Wer ganz sicher Kunststoff in Körperpflegemitteln vermeiden möchte, kann sich seine Pflegemittel mit biologisch erzeugten Inhaltsstoffen selber herstellen.

Die folgenden Rezepte kommen ohne Mikroplastik aus

Rezept für ca. 2 Waschstücke „Schneeweißchen und Rosenrot“

- ◆ 35 g SCI-Pulver
- ◆ 65 g weiße Tonerde
- ◆ 30 g Sheabutter
- ◆ Optional einige 10 Tropfen ätherisches Öl
- ◆ Rote Lebensmittelfarbe

Das SCI-Pulver in eine Kunststoffschüssel füllen, 65 g weiße Tonerde hinzufügen. Beide Zutaten vermengen. Achtung: Nur Arbeitsutensilien aus Kunststoff verwenden! 30 g Sheabutter im Schmelztöpfchen in einem Wasserbad schmelzen (Wasser darf nicht heißer als 40° Grad sein) und zu der Pulvermischung dazugeben. Alle Zutaten gut verrühren und dann mit den Händen kneten. Einen Teil mit Lebensmittelfarbe rot anfärben. Die „Knetmasse“ fest in Förmchen drücken und für 30 bis 45 Minuten ins Eisfach stellen. Danach können die Waschstücke vorsichtig aus dem Form gedrückt werden.

